

Sängerjahr 2023

Überblick

Freitag,	17.02.2023	Ständchen zum 70. Geburtstag von Heribert Schmitt
Freitag, Samstag,	24.03.2023 25.03.2023	Ständchen zum 50. Geburtstag von Andreas Ringel Jahresgedächtnisgottesdienst und Ehrungsabend
Freitag,	28.04.2023	Wirtshaussingen in Weilersbach
Samstag, Freitag,	13.05.2023 19.05.2023	Fahrt zum Sängerehrenmal nach Melkendorf Gestaltung der Maiandacht in der Pfarrkirche Reuth
Samstag, Samstag,	03.06.2023 17.06.2023	Ständchen zum 80. Geburtstag von Josef Schiefer 100 Jahre St. Josefsverein Reuth
Samstag, Samstag,	01.07.2023 15.07.2023	100 Jahre Fahnenweihe Schützenverein Edelweiß Reuth Auerbergfest
Dienstag,	01.08.2023	Singen bei der Beerdigung von Ludwig Schuster
Samstag, Samstag, Donnerstag, Sonntag,	09.09.2023 16.09.2023 21.09.2023 24.09.2023	Ständchen zur Silberhochzeit von Michael und Jutta Schuster Singen beim Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth Festgottesdienst in Tiefenellern Ständchen zum 70. Geburtstag von P. Bernhard Kuhn
Sonntag, Samstag,	08.10.2023 28.10.2023	Gestaltung Festgottesdienst Reuther Kirchweih Festkonzert 120 Jahre Patenverein Cäcilia Lyra Weilersbach
Samstag, Samstag,	11.11.2023 18.11.2023	Probentag im Pfarrsaal Singen in der Kirche und am Ehrenmal zum Volkstrauertag
Montag, Sonntag, Dienstag,	04.12.2023 17.12.2023 26.12.2023	Ständchen zum 60. Geburtstag von Bürgermeister Udo Schönfelder Adventskonzert in der Pfarrkirche Reuth Gottesdienstgestaltung am 2. Weihnachtsfeiertag

- Freitag, 17.02.2023 Ständchen zum 70. Geburtstag von Heribert Schmitt**
Am 07. Februar feierte unser Sangesfreund Heribert Schmitt seinen 70. Geburtstag. Zehn Tage später wünschte er sich anlässlich seines Festtages noch ein Ständchen nach der Singstunde.
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir ihm mit 39 Sängern seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Ave Maria no morro“, „La Valle“, „Auf uns“ und das „Chianti-Lied“. Die beiden letzten Lieder begleitete stellv. Chorleiter Andreas Ringel am Klavier.
1. Vorstand Michael Schuster betonte in seiner Laudatio die großen Verdienste von Heribert in unserem Verein und hob dabei besonders seine mittlerweile über 30-jährige Beiratszeit hervor. Ein Gremium braucht eine gesunde Mischung aus jungen und älteren Mitgliedern, die einerseits neue Ideen und andererseits langjährige Erfahrung in die Diskussionen und Entscheidungen einfließen lassen.
Heribert wiederum bedankte sich bei seinen Sangesfreunden für die zahlreiche Teilnahme und die großartigen Liedbeiträge. Er erinnerte an seine Anfangszeit im Chor Ende der 60er Jahre, als er von den „Alten“ damals gut aufgenommen wurde, so wie er auch heute versucht, als „Alter“ die jungen Sänger gut zu integrieren. Als geselliger Mensch erinnerte sich Heribert auch an die ersten Mehrtagesfahrten, die er als Jungsänger erleben durfte.
Im Anschluss lud Heribert seine Sangesfreunde zu Bratwürste mit Kraut und den entsprechenden Getränken ein und wünschte noch ein paar gesellige Stunden. Bis weit nach Mitternacht wurde noch bei so manchem Lied auf die Gesundheit des Jubilars angestoßen.
- Freitag, 24.03.2023 Ständchen zum 50. Geburtstag von Andreas Ringel**
Am 17. März feierte unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel seinen 50. Geburtstag. Genau eine Woche später fand seine Feier im Gasthaus Schuhmann in Gosberg statt. Dort eröffneten wir mit einem Ständchen den Festabend im Saal der Gastwirtschaft.
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir ihm mit 41 Sängern seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Musica, du schönste Kunst“, „Lieder sind die besten Freunde“, „Freude am Leben“ und „Gehe den Weg der Liebe“.
1. Vorstand Michael Schuster bedankte sich in seiner Rede bei Andreas für sein Engagement in unserem Chor, besonders als Vertreter unseres hauptamtlichen Chorleiters Erich. Wenn Erich verhindert ist, können wir uns auf Andreas verlassen. Außerdem gehört er zu den treuesten Sängern in unserem Chor.
Andreas wiederum zeigte sich überrascht von der großen Teilnehmerzahl an seinem Ständchen und bedankte sich für die schönen Liedbeiträge. Er habe Lieder ausgesucht, die ihn in seiner bisherigen Sängerlaufbahn begleiteten. Von alten Liedern aus seiner Anfangszeit („Musica, du schönste Kunst“) bis jetzt mit der Erstaufführung von „Gehe den Weg der Liebe“.
Anschließend lud Andreas den Chor zu seiner Feier ein. Später stellten wir uns nochmal auf und sangen seinen Gästen einige Lieder auswendig. Auch der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, ein Lied zu dirigieren.
Für die Einladung unserem Andreas ein herzliches Vergelt's Gott.
- Samstag, 25.03.2023 Ehrungsabend im Pfarrsaal**
Vor dem eigentlichen Ehrungsabend umrahmten wir mit 40 Sängern unter der Leitung von Chorleiter Erich Staab den Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern "Wohin soll ich mich wenden", "Glaube, Hoffnung, Liebe", "Dona nobis pacem" und "Geh den Weg

der Liebe". 2. Vorstand Jonas Stirnweiß gedachte in den Fürbitten den verstorbenen Sängern und Mitgliedern des vergangenen Jahres.

Anschließend zelebrierten wir unseren Ehrungsabend im Reuther Pfarrsaal. Um 19:30 Uhr eröffnete der Chor den Abend mit dem Stück "Lieder sind die besten Freunde", welches von Andreas Ringel am Piano begleitet wurde. 1. Vorstand Michael Schuster begrüßte anschließend alle Gäste, darunter den Hausherrn Pater Kuhn, Vertreter aus Politik, darunter Bürgermeister Udo Schönfelder und Landrat Dr. Hermann Ulm, die Stadträte Thomas Schuster und Jonas Stirnweiß, den stellvertretenden Vorsitzenden des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Hansjörg Förster, den Vorsitzenden der Sängerguppe Forchheim-Ost Michael Knörlein, unseren Ehrenvorstand Helmut Schübel und die elf Ehrenmitglieder des Vereins. Es folgte das Stück "Eine Wiese voll weißer Margueriten". Daraufhin sprachen Udo Schönfelder und Hermann Ulm ebenfalls ein Grußwort.

2. Vorstand Jonas Stirnweiß nahm anschließend die Ehrung der fördernden Mitglieder vor und betonte, dass ein Verein ohne sie nicht existieren könne. Jonas hob in seiner Ansprache besonders einige Frauen hervor, die viele Jahre lang in den Frauengruppen tätig waren und somit auch aktiv am Vereinsleben mitwirkten. Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankten wir 17 Mitgliedern für 25-jährige, 10 Mitgliedern für 40-jährige, 10 Mitgliedern für 50-jährige und einem Mitglied für 70-jährige Treue zu unserem Verein. Mit dem Lied „Weites Meer“ beendeten wir die Ehrungen unserer fördernden Mitglieder.

Mit Urkunden und Ehrennadeln vom FSB und DCV, Vereinsurkunden und je einem Bocksbeutel ehrten wir folgende Sangesfreunde:

Für 10 Jahre Michael Knorr, Holger Stengel und Jonas Stirnweiß, für 25 Jahre Georg Hönig, für 40 Jahre Martin Knorr und Hubertus Weiß, für 50 Jahre Christian Schuster, für 60 Jahre Josef Schmitt und für stolze 70 Jahre die beiden Brüder Anton und Johann Knorr. Musikalisch gratulierte der Chor die Jubilare mit dem Lied „Ave Maria no morro“, begleitet von Andreas Ringel am Klavier.

Bevor wir mit „La Valle“ den offiziellen Teil des Festabends beendeten, sprach Michael Knorr noch einige Dankesworte im Namen der Jubilare.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends waren die beiden Ehrungen für 70 Jahre Singen im Chor, welche den beiden Brüdern Anton und Johann Knorr zuteilwurden. Diese sind die dritte und vierte Person nach Anton Ringel und Ludwig Schuster in der Geschichte des Vereins, welche diese Ehrung erhalten haben. Ebenfalls wurden an diesem Abend drei Generationen bzw. vier "Knorr's" geehrt, was in der Vereinsgeschichte so vermutlich auch noch nicht vorkam.

Dieser Ehrungsabend hat uns als Verein wieder einmal gezeigt, dass ein eigener Abend für die Jubilare die richtige Entscheidung ist, was durch den vollbesetzten Pfarrsaal erkennbar war. Trotz Zeitumstellung wurde bis weit nach Mitternacht zusammen gefeiert.

Freitag, 28.04.2023 Wirtshaussingen im Gasthaus „Schnörla“ in Weilersbach

Auf Einladung unseres Patenvereins Cäcilia Lyra Weilersbach nahmen wir an deren ersten Wirtshaussingen teil, welches im Gasthaus „Schnörla“ in Weilersbach stattfand. Die beiden Musikanten Manfred Kemmerth und Gerhard Lissner unterhielten die Gäste mit Liedern aus ihren selbst zusammengestellten Liederbüchern.

Unser Verein war mit 40 Personen anwesend, davon 27 Sänger und Chorleiter Erich. Nachdem sich 1. Vorstand Michael Schuster in einer kurzen Ansprache für die Einladung bedankte, stellten wir uns auf und sangen einige Lieder auswendig, welche mit viel Applaus bedacht wurden.

Samstag, 13.05.2023 Tagesfahrt zum Sängerehrenmal Melkendorf

Nach fast 12 Jahren besuchten wir wieder das Sängerehrenmal in Melkendorf, um unseren verstorbenen Sangesfreunden zu gedenken. Nach der Abfahrt in Reuth um 12 Uhr brachte uns der Bus zunächst nach Memmelsdorf zum Schloss Seehof, die ehemalige Sommerresidenz und Jagdschloss der Bamberger Fürstbischöfe. In zwei getrennten Führungen durch die Räumlichkeiten wurde uns die Geschichte des Schlosses nähergebracht.

Im Anschluss bestand im nebengelegenen Café des Schlosses die Möglichkeit zum Kaffee trinken, welches gerne angenommen wurde. Einige ließen es sich nicht nehmen, einen Spaziergang bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen durch den großen Garten des Schlosses zu unternehmen.

Danach brachte uns der Bus nach Melkendorf, wo wir in einem etwa 10-minütigen Fußmarsch zum Ehrenmal hochspazierten. Nach einer kurzen Verschnaufpause bereiteten wir uns auf unsere Andacht zu Ehren unserer verstorbenen Sangesfreunde vor. Unsere Standarte und den Kerzenständer platzierten wir ebenso auf dem Altar, wie auch das Buch der Verstorbenen, welches im Tresor des Altares aufbewahrt wird. Jeder Sängerkreis im Fränkischen Sängerbund hat ein Buch, in dem die Verstorbenen eingetragen werden.

Unsere beiden Wortgottesdienstbeauftragten Martin Knorr und Markus Schuster bereiteten eine Andacht vor, welche wir mit fünf Liedern umrahmten. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 32 Sängern das „Dankgebet (Wir treten zum beten)“, „Glaube, Hoffnung, Liebe“, „Ave Maria (Still schon sinkt die Sonne)“, „Ruhe suchen wir vergebens“ und „Sancta Maria“. Schriftführer Peter Knorr gedachte in einer Fürbitte allen verstorbenen Sängern und Chorleitern und erwähnte namentlich diejenigen, die seit unserem letzten Besuch am Ehrenmal im Oktober 2011 verstorben sind. Im Beisein unserer Fahne legten wir auf dem Altar ein Blumengebinde nieder.

Anschließend trugen wir uns noch in das Gästebuch ein, in dem sich jeder Sänger mit seiner Unterschrift verewigte. Auch in das Buch der Verstorbenen konnte Einsicht genommen werden. Danach ging's wieder bergab zum Bus, welcher uns zurück nach Memmelsdorf chauffierte, wo wir im Brauereigasthof „Drei Kronen“ noch einkehrten. Bei einem Abendessen und noch einigen auswendig gesungenen Liedern ließen wir den schönen Tag ausklingen. Gegen 23 Uhr kamen wir wieder in Reuth an.

Es war ein gelungener Ausflug, den die genau 60 Fahrtteilnehmer erleben durften. Wir sind auch der Meinung, etwa alle 10 Jahre eine Gedenkfeier am Sängerehrenmal für unsere verstorbenen Sangesfreunde und Chorleiter einzuplanen. Zum Schluss gilt es an allen Dank zu sagen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses schönen und gelungenen Tages beteiligt waren.

Freitag, 19.05.2023 Gestaltung der Maiandacht in der Reuther Kirche

Zum vierten Mal gestalteten wir vor der Singstunde wieder eine Maiandacht in der alten Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 33 Sängern die vier Lieder

„Gegrüßet seist du Maria“, „Sancta Maria“, „Glaube, Hoffnung, Liebe“ und die „Abendglocken“.

- Samstag, 03.06.2023 Ständchen zum 80. Geburtstag von Josef Schiefer**
Am 29.05.23 feierte unser Sangesfreund im 2. Bass Josef Schiefer seinen 80. Geburtstag. Fünf Tage später lud er seinen Chor zu sich nach Hause ein, um in seinem Garten ein Ständchen zu singen. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir ihm mit 32 Sängern seine Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Freude am Leben“, „Die Gedanken sind frei“, „Der Frater Kellermeister“ und „La Montanara“.
1. Vorstand Michael Schuster betonte in seiner Rede, dass er in seiner fast 11-jährigen Sängerlaufbahn bereits sein drittes Ständchen bekommt. Außerdem freute er sich, dass Josef sich als Rheinländer in Franken und besonders in unserem Chor wohlfühlt und erwähnte auch seine perfekte Organisation der Kölnfahrt 2018, welche jedem noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.
Josef wiederum bedankte sich beim Chor für das Ständchen. In seiner langen Dankesrede ging er auf die Worte des Vorstandes ein und bestätigte, dass er sich im Kreise seiner Sängerkollegen gut aufgehoben fühlt. Zusammen sangen wir dann das Oberfrankenlied „Wohlauf die Luft geht frisch und rein“, welches durch eine von Josef dazu gedichtete Strophe ergänzt wurde, die er alleine sang. Als Zugabe sang ihm der Chor noch die drei Lieder „Bierlied“, „Dio del cielo“ und den „Bajazzo“.
Mit Pizzabaguette, Brezen und einem frisch gezapften Fass Bier bedankte sich Josef bei seinen Sangesfreunden. Noch lange ließ man in vielen Gesprächen den Jubilar hochleben.
- Samstag, 17.06.2023 100-jähriges Vereinsbestehen St. Josefverein Reuth**
Der St. Josefverein Reuth feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dem Wunsch, Festgottesdienst und Festabend mit einigen Liedern zu gestalten, sind wir gerne nachgekommen.
Beim Gottesdienst, der unter anderem auch vom Reuther Pfarrer P. Stefan Stöhr mitzelebriert wurde, sangen wir unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit 31 Sängern den „Hymnus“, „Cherubischen Lobgesang“ und „Vater unser“.
Den anschließenden Festabend im Pfarrsaal gestalteten wir mit vier Liedern. Zwischen Chronik, Ehrungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ansprachen lockerten wir die Veranstaltung mit dem Vortrag der Stücke „Musica, du schönste Kunst“, „Freude am Leben“, „Die Gedanken sind frei“ und „Gehe den Weg der Liebe“ auf. Die Glückwünsche und das Geschenk der Reuther Ortsvereine überbrachte Stadtrat Thomas Schuster.
Bei Brotzeitteller und Pizza ließ man den Abend mit vielen Gesprächen untereinander ausklingen. Es wurde auch immer wieder das gute Miteinander unter den Ortsvereinen erwähnt. Ein schöner Festtag, den der St. Josefverein ausrichtete.
- Samstag, 01.07.2023 100 Jahre Fahnenweihe Schützenverein Edelweiß Reuth**
Da der Schützenverein Edelweiß Reuth im Jahr 2021 sein 100-jähriges Vereinsbestehen wegen der Corona-Pandemie nicht feiern konnte, entschied man sich, dafür den 100. Geburtstag der Fahnenweihe in größerem Rahmen zu begehen.
In der Turnhalle der Grundschule Reuth begannen die Feierlichkeiten am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Darauf folgte der Festgottesdienst, welchen die Blaskapelle Reuth sowie unser Chor mit 30

Sängern musikalisch umrahmten. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir den „Hymnus“, „Vater unser“ und zum Totengedenken „Stern, auf den ich schaue“.

Beim anschließenden Festakt gratulierten zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der Patenvereine. Die Laudatio der Reuther Ortsvereine hielt unser 2. Vorstand Jonas Stirnweiß. Außerdem gab es einige Ehrungen sowie einen Rückblick in der Chronik. Mit der Bayernhymne und Nationalhymne endet der offizielle Teil des Abends. Die Reuther Blaskapelle spielte anschließend noch einige Stunden zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste.

Samstag, 15.07.2023 Auerbergfest

Bei schweißtreibenden Temperaturen von 38 Grad fand unser traditionelles Auerbergfest wieder als Halbjahresabschluss auf der Questnwiese statt.

Bekanntlich feiern wir das Fest seit 2015 in abgespeckter Form, wo jeder seine Speisen selber mitbringt, um dann in gemütlicher Runde bei einer Brotzeit und dem süffigen Nederbier und sonstigen Getränken einen schönen Abend zu erleben. Die 20 aufgestellten Garnituren waren besetzt und so konnten wir wieder ca. 130 Personen begrüßen, darunter viele Kinder. Als Ehrengast hießen wir unser Mitglied und Landtagsabgeordneten Michael Hofmann willkommen. Wegen der angekündigten Gewitterwarnung verzichteten in diesem Jahr viele auf das Aufstellen von Zelten.

Gegen 19.30 Uhr kam der angekündigte Gewitterregen, so dass viele Gäste in den Autos, der Halle, im Schäferwagen und sogar im Kühlwagen Schutz suchten. Da nicht viele Gäste das Weite suchten, war das Areal nach dem Regen wieder gut gefüllt und es wurde weiter gefeiert. Die übriggebliebenen 20 Sänger sangen unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab den Gästen noch einige Lieder.

Als dann gegen 23.30 Uhr die zweite Gewitterfront auf Reuth zuzog und sowieso nicht mehr viele Gäste anwesend waren, beendeten wir aus Sicherheitsgründen das Fest.

Trotz der Wetterkapriolen waren wir mit dem Besuch wieder sehr zufrieden und freuten uns sehr, dass sich auch das „abgespeckte“ Auerbergfest immer größerer Beliebtheit erfreut.

Dienstag, 01.08.2023 Singen bei der Beerdigung von Ludwig Schuster

Am 25.07.2023 verstarb unser jahrzehntelanger Sangesfreund Ludwig Schuster im Alter von 87 Jahren. Ludwig war 71 Jahre lang Mitglied in unserem Verein, davon stolze 70 Jahre als aktiver Sänger im 2. Bass. Zur Hochzeit sang der Chor dem Brautpaar ein Ständchen. Der Gottesdienst anlässlich der Silberhochzeit wurde ebenfalls von seinen Sangesfreunden musikalisch umrahmt. Die Glückwünsche zu seinem 50., 60. und 70. Geburtstag wurden vom Chor in Form eines Ständchens überbracht.

Für seine langjährige, verdienstvolle Sängertätigkeit wurde Ludwig für 10, 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre mit den Ehrennadeln und Urkunden des Verbandes sowie unseres Vereins ausgezeichnet.

Beim Trauergottesdienst sangen wir mit 36 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die vier Lieder „Wohin soll ich mich wenden“, „Nun entlässest Du Deinen Diener“, „Ave Maria (Still schon sinkt die Sonne)“ und „Glaube, Hoffnung, Liebe“. Bei strömenden Regen zog dann die Trauergemeinde zum Friedhof, wo am Leichenhaus das „Sancta Maria“ gesungen wurde. Mit unserer Fahne begleiteten wir Ludwig zu seiner letzten Ruhestätte.

Dort würdigte 2. Vorstand Jonas Stirnweiß in seiner Trauerrede die großen Verdienste des Verstorbenen in unserem Verein. Ludwig erhielt als erst zweiter Sänger die Ehrung für 70 Jahre aktives Singen. Besonders stolz sei er gewesen, dass auch sein Sohn Michael und seine Enkel Georg und Hans den Weg zum Chor gefunden haben. Mit einem letzten Gruß in Form des Liedes „Dio del cielo – Gebet im Gebirge“ verabschiedete sich der Chor am offenen Grab von seinem Sangesfreund Ludwig.
Lieber Ludwig, ruhe in Frieden!

Samstag, 09.09.2023 Ständchen zum 25-jährigen Ehejubiläum von Michael und Jutta Schuster

Der 28.08.2023 war der Tag der standesamtlichen Trauung unseres 1. Vorstandes Michael mit seiner Frau Jutta. Dem Wunsch des Jubelpaares, bei ihrer Feier am 09.09.2023 ein Ständchen zu singen, sind wir natürlich gerne nachgekommen. So traf sich der Chor mit 36 Sängern an der Kammerer's Mühle, dem „schiefen Haus“ in der Wiesentstraße, um unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab dem Jubelpaar die musikalischen Glückwünsche zu überbringen. Bei regem Treiben und im Beisein vieler Zuhörer sangen wir am Straßenrand die fünf Wunschlieder „Wir gratulieren“, „Azzurro“, „La Montanara“, „La Valle“ und das „Chianti-Lied“.

2. Vorstand Jonas Stirnweiß bedankte sich in seiner Laudatio für das große Engagement des Jubelpaares in unserem Verein. Er erwähnte auch das zähe Ringen um einen Nachfolger von Helmut Schübel als 1. Vorstand und bedankte sich nochmal ausdrücklich bei Michael, dass er nach „reifer Überlegung“ seit 2020 unseren Verein als Vorsitzender führt. Stolz macht uns auch, dass bereits die nächste Generation Schuster im Verein vertreten ist, sind doch seine beiden Söhne Georg und Hans schon seit einigen Jahren aktiv in unserem Chor dabei. Jonas bedankte sich auch bei Jutta für ihre Mithilfe bei unseren Vereinsfesten und im Vorbereitungsteam für die Chorproben. Sein besonderer Dank galt dem Jubelpaar außerdem für die Anschaffung unserer neuen Liederbücher, die sie anlässlich ihrer Silberhochzeit spendierten.

Michael wiederum war sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme beim Ständchen. Er sei stolz, Vorstand dieses Vereins zu sein. Im Anschluss lud er die Sänger zu einem Umtrunk ein, bei dem jeder seine Glückwünsche überbringen konnte. Außerdem versprach das Jubelpaar, bei einer der nächsten Singstunden die Sänger mit einer Brotzeit zu verköstigen.

Samstag, 16.09.2023 Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth

Dem Wunsch der Soldatenkameradschaft Reuth, ihr Weinfest im Pfarrsaal Reuth musikalisch zu eröffnen, sind wir gerne nachgekommen. Wegen zahlreicher Entschuldigungen von Sängern, die sich im Urlaub befanden oder wegen privater Termine verhindert waren, sangen wir mit nur 21 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die fünf Lieder „Lebe – liebe – lache“, „Griechischer Wein“, „Der neue Jahrgang“, „Chianti-Lied“ und „Aus der Traube in die Tonne“.

Die Soldatenkameradschaft bedankte sich beim Chor in Form eines Gutscheines für jeden Sänger, den man während des Abends einlösen konnte. Bei Musik und Tanz, sowie einem guten Schoppen Wein wurde bis weit in die Nacht noch gefeiert.

- Donnerstag, 21.09.2023 275 Jahre Brauerei Hönig in Privatbesitz**
Der Einladung unseres Sangesfreundes Georg Hönig, ob wir den Festgottesdienst anlässlich 275 Jahre Brauerei Hönig in Familienbesitz umrahmen können, sind wir vergangenen Donnerstag gerne gefolgt. Trotz eines Werktages machten sich 26 Sänger und unser stellvertretender Chorleiter Andreas Ringel mit dem Bus um 17 Uhr auf den Weg nach Tiefenellern, um nach dem Einsingen den Festgottesdienst um 18:30 Uhr zu gestalten. Dieser fand im Brauereianwesen im Biergarten bei bestem Wetter statt. Wir sangen im Gottesdienst die vier Lieder "Hymnus" (Jauchzet, jauchzet dem Herrn), "Cherubinischer Lobgesang", "Alta trinita beata" und "Vater unser" (Hanne Haller). Anschließend war der Chor eingeladen und wir verbrachten bei Blasmusik einige schöne Stunden in Tiefenellern. Am Abend war noch eine Lichtershow im Freien und auch wir boten noch ein paar gesellige Lieder, darunter passenderweise einige Bierlieder. Auch auf der Heimfahrt mit dem Bus gegen 22:30 Uhr war noch beste Stimmung.
- Sonntag, 24.09.2023 Ständchen zum 70. Geburtstag von P. Bernhard Kuhn**
Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, unserem Pater Bernhard Kuhn ein Ständchen zu seinem 70. Geburtstag zu singen. Nach dem Festgottesdienst zur Kirchweih in der Don Bosco-Kirche sangen wir am Kirchplatz im Rahmen eines Stehempfanges mit 30 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel die Lieder „Wir gratulieren“, „Lebe-liebe-lache“, „Musica, du schönste Kunst“ und „Freude am Leben“.
2. Vorstand Jonas Stirnweiß betonte in seiner Rede die große Verbundenheit sämtlicher Pfarrer in den letzten Jahrzehnten zu unserem Verein und bedankte sich beim Jubilar für seine Mitgliedschaft bei uns, die er vom verstorbenen P. Brandl sozusagen übernommen hat.
Pater Kuhn wiederum zeigte sich sehr erfreut über das Ständchen und meinte, bei etwas mehr Zeit könne er sich vorstellen, im Chor mitzusingen. Er sei ein großer Fan von unserem Chor und freue sich immer wieder über Einladungen zu unseren Veranstaltungen.
Der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, eine Runde Schnaps an die Sänger auszugeben. Außerdem erreichte uns ein Dankesbrief mit einer Geldspende. Dafür herzlichen Dank.
- Sonntag, 08.10.2023 Gestaltung Festgottesdienst an Reuther Kerwa**
Großer Andrang war am vergangenen Sonntagmorgen in Reuth. Im Rahmen der viertätigen Kerwa vom 06. - 09. Oktober galt es am Sonntagfrüh den Kirchweihfestgottesdienst mit unserem Gesang zu gestalten. Los ging es mit einem Festzug mit über 200 Teilnehmern, der sich nach drei abgesetzten Böllerschüssen von Wilhelm Zimmermann und dem Kommando unseres 2. Vorstandes Jonas Stirnweiß unter den Klängen der Musikkapelle Reuth in Bewegung setzte. Unter den Ehrengästen waren Landtagsabgeordnete, unser Landrat, Bürgermeister, sowie Stadt-, Bezirks- und Kreisräte. Den sehr feierlichen Gottesdienst um 9 Uhr, welchen Domkapitular Emge zelebrierte, gestalteten wir mit 36 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit den drei Liedern "Das Morgenrot", "Cherubinischer Lobgesang" und "Hallelujah". Anschließend ging es in Formation zurück zum Festzelt zum wohlverdienten Frühschoppen.

- Samstag, 28.10.2023 120 Jahre Patenverein Cäcilia Lyra Weilersbach**
 Natürlich folgten wir der Einladung, am Festabend unseres Patenvereins aus Weilersbach mitzuwirken. Geplant war ein Festkonzert mit anschließendem Weinfest.
 In der festlich geschmückten Turnhalle begann der Jubelchor zusammen mit dem Gesangverein Harmonie Muggendorf das Festkonzert als Gemeinschaftschor und sang vier Lieder.
 Nach Grußworte des 1. Bürgermeisters Marco Friepes präsentierte sich der Gesangverein Cäcilia Heroldsbach und sang den Gästen drei Lieder.
 In Vertretung des erkrankten Landrats Dr. Hermann Ulm sprach Vize-landrätin Rosi Kraus ein Grußwort.
 Die beiden Gesangvereine Liederkranz Leutenbach und Gemütlichkeit Geschwand folgten mit jeweils drei Liedern.
 Nach Ehrungen verdienter und langjähriger Sängerinnen und Sänger betraten wir als letzter Chor die Bühne.
 Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 29 Sängern den Gästen in der vollbesetzten Turnhalle die Lieder „Musica, du schönste Kunst“, das „Trinklied“ aus der Oper La Traviata als Erstaufführung, sowie das „Chianti-Lied“. Bei den beiden letztgenannten Liedern begleitete uns unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel am Klavier.
 Zwischendurch überbrachte 1. Vorstand Michael Schuster die Glückwünsche unseres Vereins und überreichte dem Jubelchor ein Geschenk. Er betonte unter anderem die gute und harmonische Beziehung zwischen unseren beiden Chören.
 Nach Zugaberufen gab es zum krönenden Abschluss noch „Aus der Traube in die Tonne“. Ein gelungener Auftritt unseres Chores, welcher mit sehr viel Beifall bedacht wurde.
 Beim anschließenden Weinfest unterhielt das Duo Frankenmix und spielte zum Tanz auf. Für einige von uns wurde es noch ein langer Abend, verließen sie doch als eine der Letzten gegen 2 Uhr den Festsaal.
- Samstag, 11.11.2023 Probenstag im Pfarrsaal**
 Beim Probenstag im Pfarrsaal bereiteten wir uns auf das nahende Adventskonzert vor. Erich probte mit dem Chor sehr intensiv die neun Lieder für den Jahreshöhepunkt in der Reuther Kirche.
 Die vier Stunden Probezeit wurde nur durch die Mittagspause unterbrochen, in der wir uns belegte Brötchen schmecken ließen. Außerdem sangen wir noch kurz die vier Lieder für den Volkstrauertag durch.
- Samstag, 18.11.2023 Singen in der Kirche und am Ehrenmal**
 Auch in diesem Jahr gestaltete die Soldatenkameradschaft Reuth den Festakt bereits am Vorabend des Volkstrauertages.
 Zunächst gestalteten wir mit 24 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab den Vorabendgottesdienst mit den beiden Liedern „Wohin soll ich mich wenden“ und „Ave Maria gratia plena“. Danach zog die Gemeinde mit einem Fackelzug zum Ehrenmal, wo wir den Festakt mit den zwei Liedern „Gebet“ und „Dio del cielo“ festlich umrahmten. Anschließend gab es im Pfarrsaal wieder einen Umtrunk mit Brotzeit.
- Montag, 04.12.2023 Ständchen zum 60. Geburtstag von Udo Schönfelder**
 Unserem Mitglied und Bürgermeister Udo Schönfelder durften wir am Montagabend am Schindlerkeller in Forchheim ein Ständchen zu seinem 60. Geburtstag singen. Insgesamt 34 Sängern trugen unter der

Leitung von Erich Staab zunächst das "Wir gratulieren" und anschließend die drei Wunschlieder "Lieder sind die besten Freunde", "Wenn das Bier im Humpen schäumt" und "La Montanara" vor. Die vielen Gäste, allen voran der Jubilar, wünschten sich noch eine Zugabe und so erklang "Aus der Traube in die Tonne". 1. Vorstand Michael Schuster bedankte sich beim Jubilar für seine mittlerweile 14-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein. Er sei damals im Juni 2009 beim 40-jährigen Auerbergfest eingetreten. Als langjähriger Stadtrat und seit 2020 Bürgermeister hat und hatte Udo immer ein offenes Ohr für unseren Verein und setzt sich für uns ein. Hierfür, sowie für die Einladung zur Feier ein herzliches Vergelt's Gott und weiterhin Alles Gute!

Sonntag, 17.12.2023 Adventskonzert in der Pfarrkirche Reuth

Was für ein Konzert! Was für ein Besuch!

Nach monatelangem Proben war es soweit: Unser Adventskonzert als Jahreshöhepunkt des Sängerjahres 2023. Das Einstudieren von sechs neuen Liedern nahm viel Zeit in Anspruch und so freuten sich alle schon auf den dritten Adventssonntag, um das Liedgut endlich zu Gehör zu bringen.

Als Gäste luden wir uns die Blaskapelle Reuth sowie den jungen a-cappella Chor Polyphonia Kirchenthumbach aus der Oberpfalz ein. Es mag sich der ein oder andere die Frage stellen, wie wir zu einem Chor knapp eine Fahrstunde von Reuth entfernt finden. Deren 1. Vorstand Tobias Gräb ist gebürtig aus Forchheim und pflegt dort einige Kontakte. Im Jahr 2018 und 2019, während Tobias' Musikstudium, kam dann die Frage nach einer Stimmbildung für unsere Jungsänger auf, was wir auch wahrgenommen haben. Auch nach dem Ende der Stimmbildungen blieb der Kontakt unserer Jungsänger zu Tobias erhalten. Als sich im Jahr 2021 der Chor Polyphonia gegründet hat, kam zu Beginn dieses Jahres die Idee auf, ein gemeinsames Adventskonzert mit diesem durchzuführen.

Der Chor Polyphonia ist ein gemischter Chor mit knapp über 20 Sängerinnen und Sängern, welche zwischen 16 und 30 Jahren jung sind. Einige von ihnen waren bereits beim Windsbacher Chor, darunter auch deren 1. Vorstand Tobias. Bereits am 01. Dezember kam der Chor zum ersten Mal zu uns in die Probe, um die gemeinsamen Stücke einzuproben. Zur Generalprobe zwei Wochen später durften wir sie ebenfalls bei uns willkommen heißen. Nach beiden Proben wurde der Abend zunächst im Pfarrsaal bei reger Unterhaltung fortgesetzt und anschließend in der Bierbar Funzl in Forchheim beendet.

Bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn musste Stühle und Bänke herbeigeholt werden, um möglichst allen einen Sitzplatz anzubieten. Für die rund 350 anwesenden Zuhörer reichte das aber leider nicht, so mussten dann doch einige stehen.

Um Punkt 16 Uhr eröffnete die Musikkapelle Reuth unter der Leitung von Markus Schuster mit dem "Andante - St. Antoni Choral", woraufhin unser 1. Vorstand Michael Schuster die Anwesenden, darunter Vertreter aus Kirche und Politik, begrüßte. Der „Choral Alpin“ der Musikkapelle folgte.

Anschließend trat unser Chor mit 41 Sängern auf die Bühne, vor uns stand der Chor aus Kirchenthumbach, um das älteste überlieferte Weihnachtslied "Nun sei willkommen, Herre Christ" im Satz von Carl Hirsch darzubieten, welches die Chorleiterin Anna Gräb aus Kirchen-

thumbach dirigierte. Unterstützt wurden wir dabei von Valentina Knorr an der Trompete. Beim anschließenden zweiten gemeinsamen Lied "Gekommen ist die Zeit", wurde auf das Motto dieses Konzertes eingegangen.

Die Reuther Sänger traten nun ab und es war an der Zeit, unseren Gästen unter der Leitung von Anna Gräß zu lauschen. Mit "Joy to the world" und "Es ist ein Ros' entsprungen" war das sehr hohe Niveau dieses Chores deutlich zu hören. Einige Sänger traten dann ab und das Stück "Die Botschaft" wurde mit sieben Leuten dargeboten. Die verbleibenden beiden Stücke "Hark! The Herald Angels Sing" und "Winter Wonderland" waren dann wieder in voller Besetzung zu hören und der Chor zeigte eindrucksvoll sein Können.

Es folgten die beiden Stücke "Heilige Nacht" und "Away in a manger" der Musikkapelle Reuth, welche unter der Leitung von Markus Schuster ebenfalls ein sehr hohes Niveau darboten.

Jetzt war unser Chor an der Reihe, mit klassischen bis hin zu modernen Weihnachtsliedern. Zwei Stücke wurden vom Pianisten Johannes Freund begleitet. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab starteten wir mit dem Stück "Machet die Tore weit", einem stimmgewaltigen klassischen Adventslied, gefolgt von "Advent ist ein Leuchten", "Heil'ge Nacht senk dich hernieder" und "Das Licht aus dunkler Nacht (Gesú bambino)". Es folgte das "Winter Wonderland" in der Männerchor-Version. Unser Block endete mit dem modernen Stück "Feliz Navidad" unter der Begleitung eines Musikensembles der Reuther Musikkapelle.

Nach Dankesworten durch unseren 1. Vorstand und Übergabe der Präsente an die beiden Chorleiter, dem Pianisten und dem Kapellmeister Markus Schuster nahmen alle Mitwirkende nochmals im Altarraum Aufstellung zum Schlusslied "Voll Freude lasst uns singen" (O du fröhliche), ein melodisches Meisterwerk mit Sopranstimmen und Bässen. Nach zwei Strophen setzte dann die Musikkapelle ein und es wurde mit allen Zuhörern die dritte Strophe unter Glockengeläut gesungen.

Nach dem letzten Ton gab es langanhaltender Applaus und stehende Ovationen. Der vielen minutenlangen "Zugabe"-Rufen kamen wir nach und sangen das letzte Lied nochmal.

Die Presse schrieb: "Chöre begeistern das Publikum in der proppevollen Kirche", "Es ist der Beginn einer Freundschaft zweier Chöre, die vor kurzer Zeit begonnen hat" und „Oberpfälzer Chor bereicherte Reuther Sängerkonzert“.

Im Anschluss wurde bei Bratwürsten, Glühwein und sonstigen Getränken der große Erfolg noch lange gefeiert. Es war nicht nur der Pfarrsaal voll besetzt, auch am Vorplatz und sogar auf der Straße standen die Gäste dicht gedrängt, um den Abend ausklingen zu lassen. Im Pfarrsaal wurde noch viel gesungen und so gab auch unser Gastchor vor ihrer Heimfahrt unter großem Applaus noch eine Zugabe.

So ein Event geht natürlich nicht ohne Helfer. Besonderer Dank gilt dem Grillteam Otto und Simon Stirnweiß, Matthias Batz und Georg Sendner, sowie dem Frauenteam für die Dekoration vor dem Pfarrsaal und dem Glühweinausschank. Vielen Dank auch allen Helfern für den

Auf- und Abbau der Bühne und das Vorbereiten im Pfarrsaal. Großer Dank auch an die Pressevertreterin Heidi Amon für die großzügige Berichterstattung in den lokalen Medien.

Und zuletzt natürlich ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen hundert Konzertbesucher aus nah und fern, die durch ihre Anwesenheit den Mitwirkenden eine große Bühne geboten haben.

Ein unvergessenes Erlebnis aller Beteiligten zum Jahresende!

Dienstag, 26.12.2023 Gestaltung Weihnachtsgottesdienst

Traditionell gestaltet unser Chor am 2. Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst, welcher auch in diesem Jahr von P. Stefan Stöhr geleitet wurde. Unter der Leitung von stellv. Chorleiter Andreas Ringel eröffneten wir den Gottesdienst mit 37 Sängern mit dem Stück "Gekommen ist die Zeit". Im Verlauf folgten die Stücke "Heil'ge Nacht senk dich hernieder", "Das Licht aus dunkler Nacht" und "Voll Freude lasst uns singen".

Ende des Sängerjahres 2023